



Nur einmal hier angezeigt!

(Z) In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**V. Internationaler Kongress für angewandte Chemie
Berlin 2.—8. Juni 1903.**

Bericht

erstattet vom

Präsidenten des Kongresses

Dr. Otto N. Witt

Geheimer Regierungsrat und Professor an der königlichen Technischen Hochschule zu Berlin
und dem

Wissenschaftlichen Sekretär des Kongresses

Dr. Georg Pulvermacher

4. Bände. Lex.-8°.

I. 795 Seiten u. 1 Tafel. II. 1021 Seiten u. 6 Tafeln.
III. 1075 Seiten u. 8 Tafeln. IV. 1153 Seiten u. 10 Tafeln.

== **Preis, gebunden 60 Mark ord., 45 Mark no. bar.** ==

Die Herren Sortimenten wollen ihrer hier in Frage kommenden Kundschaft gef. umgehend von dem Erscheinen dieses hochwichtigen, umfangreichen Werkes Kenntnis geben. Behörden, wie Universitäten, technische Hochschulen, wissenschaftliche Bibliotheken, sowie Interessenten auf dem Gebiete der chemischen Industrie werden sichere Abnehmer des Werkes sein.

Wir liefern **ausnahmslos nur bar; direkte Sendungen** nur gegen vorherige Einsendung des Betrages, zuzüglich Porto für 4 Postpakete. Bestellzettel liegt dem Büchlein bei.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11. Deutscher Verlag (Ges. m. b. H.).

Mit der soeben ausgegebenen sechsten Lieferung wurde vollständig:

Anatomische Wandtafeln

der

vegetabilischen

Nahrungs- und Genussmittel.

Von

Prof. Dr. F. Rosen,

Privatdozent der Botanik an der Universität Breslau.

Dreissig farbige Tafeln im Format 73x100 cm mit einem Textbände.

Preis des vollständigen Werkes 75 Mark.

= Nur bar mit 25% =

Einzelne Tafeln oder Lieferungen können nicht abgegeben werden.

Bei Aussicht auf Absatz steht ein ausführlicher Prospekt mit der Abbildung zweier Tafeln in starker Verkleinerung unberechnet zu Diensten.

Breslau II, Teichstrasse 8.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Büchleinblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang

(Z) Von Mitte Januar 1905 an erscheint regelmässig:

**Philatelistisches
Echo**

Verlag von J. J. Arnd, Leipzig.

Erscheint Mitte jeden Monats.

Der Abonnementspreis beträgt 1 M pro Halbjahr.

Buchhändlerpreis 65 S und 11/10.

Zur gef. Beachtung.

Das „Philatelistische Echo“ erscheint hiermit zum ersten Male. Wie aus der Anlage der vorliegenden Probenummer hervorgeht und ihr Name sagt, soll die Zeitschrift in der Hauptsache eine Rundschau über alles bieten, was im weiten Reiche der Philatelie vorgeht. Sie soll vor allem in bezug auf Neuigkeiten möglichst vollständig sein. Es ist weniger der Ehrgeiz der Leitung, Neuigkeiten möglichst zuerst zu bringen, als der, alle irgendwo bekannt gewordenen in alphabetischer Reihenfolge zusammenzustellen.

Die zweite Abteilung „Echo der Zeitschriften“ spricht für sich auch ohne Erläuterungen.

Für die dritte Abteilung „Originalbeiträge“ sind bereits eine Anzahl hervorragender Philatelisten gewonnen, die Gewähr leisten, dass das „Echo“ in dieser Hinsicht keiner der bestehenden Zeitschriften nachstehen wird.

Es bleibt noch die Bitte auszusprechen, die Bestrebungen der Redaktion, ein möglichst umfassendes Echo erschallen zu lassen, dadurch zu unterstützen, dass man Mitteilungen philatelistischer Art, von denen man Interesse erwartet, an den unterzeichneten Verlag gelangen lässt.

Die am 15. Dezember erscheinende Ausgabe des „Echo“ ist ebenfalls noch Probenummer. Das Abonnement beginnt mit dem Jahre 1905. Abonnenten erhalten auf Wunsch die beiden Probenummern unentgeltlich zugesandt.

Die im November und Dezember erscheinenden Nummern werden als Probenummern unberechnet versandt.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese interessante neue philatelistische Zeitungserscheinung.

Leipzig, im November 1904.

J. J. Arnd.

1361